

Grundlage zur Reflexion und Evaluierung des Religionsunterrichtes

Diese Handreichung soll gezieltes Augenmerk auf das lenken, was die Professionalität von Religionslehrer/innen ausmacht und fördert.

Sie will allen Verantwortlichen in Aus- und Fortbildung wie auch in der Schulaufsicht einen Rahmen bieten, der das Gemeinsame im Bemühen um einen guten Religionsunterricht bewusst hält.

Sie dient den Studierenden in der Ausbildung und den Religionslehrer/innen zur Reflexion und Weiterentwicklung ihrer Professionalität, den Lehrenden in der Aus- und Fortbildung und der Schulaufsicht zur Begleitung, Beratung und Beurteilung.

Berufsethos	Fachkompetenz	Interaktionskompetenz	Leitungskompetenz	Reflexionskompetenz
<p>Religionslehrer/innen</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln eine christlich geprägte persönlich reflektierte Spiritualität arbeiten mit Kolleg/innen zusammen kooperieren im Rahmen der Schulpartnerschaft mit Eltern sowie mit den jeweiligen Schulpfarrern, insbesondere bei religiösen Übungen nutzen Fortbildungsangebote reflektieren ihre persönlichen berufsbezogenen Wertvorstellungen und Haltungen sowie Einstellungen sind bereit Diversität wahrzunehmen und gehen mit ihr pluralitätsfähig um 	<p>Religionslehrer/innen</p> <ul style="list-style-type: none"> planen und gestalten Unterricht gemäß der Intentionen des Lehrplans arbeiten auf Basis aktueller und bewährter religionspädagogischer und -didaktischer Konzepte wenden unterschiedliche Methoden und Medien in lernförderlicher Weise an und reflektieren diese auf ihre theologische, lebensbedeutsame und ästhetische Relevanz ermöglichen Räume für spirituelles Lernen und Erleben 	<p>Religionslehrer/innen</p> <ul style="list-style-type: none"> nehmen Schüler/innen mit ihren Fragen, Wünschen und Bedürfnissen wahr und lassen diese in der Gestaltung des Unterrichts einfließen reagieren angemessen auf Beiträge der Schüler/innen unterstützen einen wertschätzenden und vertrauensfördernden Umgang miteinander 	<p>Religionslehrer/innen</p> <ul style="list-style-type: none"> gestalten entsprechende Unterrichts- und Lernbedingungen und -prozesse sorgen für Klarheit und Strukturen setzen gezielt Interventionen für eine kooperative-kommunikative Lernkultur haben sowohl die Gruppe wie auch die einzelnen Schüler/innen im Blick 	<p>Religionslehrer/innen</p> <ul style="list-style-type: none"> begründen die Planung des Unterrichts und können situationsbedingte Umplanungen vornehmen evaluieren das Unterrichtsgeschehen ressourcenorientiert nützen unterschiedliche Feedback - Möglichkeiten zur professionellen Weiterentwicklung